

Unikate für Häuslebauer

Serie: Innovative Heilbronner Unternehmen – Teil XIII

Schnell und präzise umfährt das Sägeblatt der computergesteuerten, multifunktionalen Maschine die zentimeterdicke Holzplatte, wechselt den Aufsatz, fräst filigrane Kanten und Vertiefungen in das Holz und bohrt zum Schluss ein Loch. Nach wenigen Minuten hält Tobias Ebert eines von vielen Bauteilen in den Händen, die er anschließend zu einer Küche weiterverarbeiten wird.

wiegend in der Industrie genutzt wurde. „Die Maschine nimmt mir viele Zwischenschritte ab, bearbeitet verschiedenste Materialien und erleichtert meine Arbeit extrem“, erzählt der Jungunternehmer. Nahezu alles sei möglich, fügt er schwärmerisch hinzu.

Mit einer Zusatzqualifikation als technischer Fachwirt in der Tasche, machte er sich vor zwei Jahren selbstständig. Ein



Tobias Ebert, Inhaber der gleichnamigen CNC-Schreinerei, vor seinem Herzstück - dem „Fünf-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum“. Foto: Hof

In seiner Werkstatt in der Kreuzenstraße entwirft und baut der gelernte Schreinermeister maßgefertigte Möbel und Küchen für Privatkunden. Aber auch Lohnarbeiten für Industrie und Schreinereien bietet er an. Die riesige CNC-Maschine ist dabei das Herzstück der „One-Man-Show“, wie sich der 35-jährige Weinsberger scherzhaft selbst bezeichnet.

Dabei setzt der Schreiner auf eine Technik, die bislang über-

Schritt, der sich auszuzahlen beginnt: „Inzwischen habe ich mir einen festen Kundenstamm in der Region aufgebaut“, berichtet der Handwerker. Dazu gehören auch Häuslebauer, die Wert auf individuelle und langlebige Möbel legen. Eberts Geschäfte laufen sogar so gut, dass er sich nach Verstärkung umschaut und für den Sparkassen-Handwerkspreis in der Kategorie „Existenzgründung“ nominiert ist. (fh)